

App für den Eigenverbrauch

Gemeinderat widmete sich Sportplatz, Wasserversorgung und Stauwerk

Von Monika Ebnet

Gottfrieding. Bei der letzten Gemeinderatssitzung machten sich die Gremiumsmitglieder zunächst auf in Richtung Sportplatz, um dort die Tartanbahn in Augenschein zu nehmen.

Diese ist mittlerweile arg in Mitleidenschaft gezogen und auch von der Länge her nicht optimal. Vorgeschlagen wurde daher, zwei Bahnen mit einer Länge von 50 Metern für den Sportbetrieb zu renovieren. Davon profitieren nicht nur die örtlichen Sportvereine, sondern auch die Schule, die die Anlage für den Sportunterricht nutzt. Stefan Ufert wird eine Skizze über die mögliche Gestaltung fertigen und vonseiten der Verwaltung entsprechende Angebote eingeholt.



Der Gemeinderat mit Bürgermeister Gerald Rost und Geschäftsleiter Alexander Rößler besichtigt die Tartanbahn.

Installation von Funkzählern

Von der Wasserversorgung Mittlere Vils war Geschäftsleiter Dipl.Ing. (FH) Markus Schmitz vor Ort, um das System der Funkzähler vorzustellen. In der Gemeinde Gottfrieding soll als Pilotprojekt die Einführung dieser Zähler getestet werden. Schmitz erläuterte, dass damit das System mit den Ablesekarten durch die elektronische Datenübermittlung ersetzt werde. Dies bringe eine signifikante Reduzierung der Verwaltungskosten mit sich. Außerdem könne man schnell und effizient das Netz überwachen und mögliche Netzleckagen erkennen. Das spare ebenfalls Kosten, da damit Wasserverluste minimiert werden.

Für die Bürger könne zudem über App-Nutzung der Eigenverbrauch im Haushalt im Blick gehalten werden. Die Auslesung von Betriebsseite erfolgt übrigens per „Fernauslesung“. Die Daten unterliegen natürlich dem Datenschutz. In der Gemeinde Gottfrieding startete man nun das Pilotprojekt, um nähere Informationen für das weitere Geschäftsgebiet zu erlangen. Erweist es sich „alltagstauglich“, wird man im gesamten Geschäftsgebiet nach Ablauf der Eichzeiten den Wechsel der Zähler nach und nach vornehmen.



Markus Schmitz informierte über das Pilotprojekt „Funkzähler“.

Fotos: Monika Ebnet

Schulen für Kinder aus der Ukraine sogenannte „Willkommensgruppen“ installiert werden können. Im Gemeindegebiet ist jedoch niemand da, der ukrainisch sprechen kann. Die Abschlüsse ukrainischer Erzieherinnen in Deutschland anerkennen zu lassen, sei auch schwer.

Ausbaufähig

Aufgrund einer Anfrage zum schlechten Zustand des Weges zum Stauwerk wurde Kontakt mit dem Wasserwirtschaftsamt aufgenommen. Sobald es die Witterung zulässt, wird der Bereich instandgesetzt. Die Stadt Dingolfing hat die Gemeinde Gottfrieding bei der Planung zum Neubau der Kindertagesstätte Kupferstein beteiligt. Der

Gemeinderat sieht das Vorhaben positiv.

Für die noch notwendige Feinschicht im Frichlkofen, Am Weilnbach, sind Haushaltsmittel bereitgestellt. Angebote werden eingeholt. Die Verwaltung hat ein Angebot für Geschwindigkeitsmessgeräte eingeholt. Es kann nur in eine Richtung die Geschwindigkeit anzeigen. Die Kosten liegen bei etwa 2 500 Euro. In Hackerskofen wird ein Gerät demnächst aufgestellt.

Bezüglich dem Seniorenzentrum hat der Betreiber Pichlmayr angefragt, ob es im Gemeindebereich Plätze mit besonderen Erinnerungen für Senioren gibt. Es ist angeordnet, diese Bereiche zu fotografieren und Bilder dazu im Seniorenzentrum aufzuhängen.

Bürokratische Hürden

Weiter informierte Bürgermeister Gerald Rost darüber, dass in den